

# Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 52

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

### Modelle für das erste Heft der „An aus der Praxis für Zimmerleute“.

In ca. 1/2 der Größe.

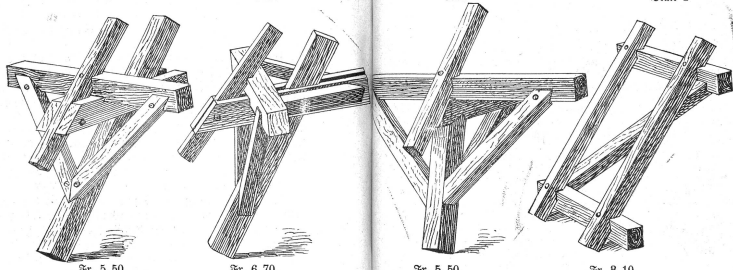
Die Modelle sind aus den Zeichnungen des ersten Heftes entwickelt, b. u. w. und wird die ganze Collection insf. dem ersten Heft zu Nr. 20 abgegeben. Die Modelle werden auch einzeln zu beigestelltem Preise, wobei aber das erste Heft nicht begriffen ist.

Blatt 3

Blatt 2

Blatt 1

Blatt 4



Nr. 5. 50.

Nr. 6. 70.

Nr. 5. 50.

Nr. 8. 10.

Modelle aufgehängt.

### Aufgaben aus der Praxis für Zimmerleute.

Seeben beginnt das Werk „Aufgaben aus der Praxis für Zimmerleute“ von J. K. H. H. H. H., Fachlehrer und Leiter des öffentlichen Zeichnungsraumes für Baugewerbe der Stadt St. Gallen, zu erscheinen.

Daselbe behandelt hauptsächlich diejenigen Aufgaben, welche dem Zimmermann immer gewisse Schwierigkeiten bereiten, und ist alle Anordnung der Zeichnungen so getroffen, daß sie dem Maßstabe des Zimmermannes entsprechen.

Der Inhalt dieses Werkes ist folgendermaßen bestimmt:

1. Heft. Entwurf eines Ständerhauses. 4 Blätter mit 4 verschiedenen Ansichten und 1 Wandkarte Nr. 1. 25.

2. Heft. Blatt 1 und 2. Dachausmittlungen, Anströmen der Flächen und Bestimmen der Sparrenlängen. Blatt 3 und 4. Verschiedene Dachbinderkonstruktionen mit besonderer Rücksicht auf das Einbauelement. Blatt 5 und 6. Anordnung der Balkenlagen bei gegebenen Grundrissen und Bestimmen der Binder für einfache und kompliziertere Dachformen. Blatt 7. Regelmäße und Giebeloberzerrungen.

3. Heft. Blatt 1 und 2. Abschnitte bei recht- und schiefwinkligen Grundriss bei gleicher Dachneigung mit Verfallung. Blatt 3. Abschnitte bei schiefwinkligen Grundriss und ungleicher Dachneigung. Blatt 5. Abschnitte bei unregelmäßigen Grundriss und ungleichen Dachneigungen. (Giebel und Balme). Blatt 6. Konstruktion einer Kuppel mit dem Austragen der Grate und Sparren.

4. Heft. Blatt 1. Einfache Treppe mit einer Viertelwendung.

Blatt 2. Einfache Treppe mit 2 ungleichen Viertelwendungen.

Blatt 3. Bodestreppe mit aufgesetzten Tritten.

„ 4. Halbgelehrte Treppe.

„ 5. Wendeltreppe.

„ 6. Spindelstreppe.

Bemerkungen: Die Dachausmittlungen bzw. Anströmen der Dachflächen und Sparrenlängen haben hauptsächlich zum Zweck, die günstigste Anordnung der Dachflächen zu treffen und die Sparrenlängen zur Anfertigung der Holzleisten bestimmen zu können.

Die verschiedenen Dachbinderkonstruktionen, wovon besonders die am häufigsten vorkommenden berücksichtigt werden,

erhalten die Holzstärken eingeschrieben, und soll auf die Anordnung des Dachraumes Rücksicht genommen werden.

Bei den Balkenlagen wird der Maßstab und Neigung, die Ausmittlungen bei Stämmen und Treppen, die Anordnung der Ständer, die Anordnung der Balkenlage z. Verdriftung sind.

Die Dachplattenlagen werden, der Dachform entsprechend, die Anordnung erhalten und sollen hier speziell Dachformen angenommen werden, welche eine regelmäßige Windverteilung nicht zulassen.

Die Abschnitte sind im großen Maßstabe gezeichnet und genau dem Maßstabe des Werklages entsprechend angeordnet.

Besonders darf darauf hingewiesen werden, daß nicht nur allein die Länge der Grat- und Kehlsparren angegeben wird, sondern auch die verschiedenen Auflagerungen auf die Bretten (Kerben), Abfahrungen z. eingehend behandelt werden.

Die Treppen sollen immer in Verbindung mit den zugehörigen Konstruktionsteilen (Giebel, Bodest. Verfallungen z.) zur Darstellung gelangen.

Das Austragen der Grate und Wangen geschieht genau der Praxis entsprechend immer nur aus dem Grundriß.

Auf allen Blättern sind für besondere Fälle geometrische Darstellungen angeordnet. Die Hefte 2, 3 und 4 werden je 6-7 Blätter im Format 50/70 enthalten.

Weiter wäre zu bemerken, daß alle Blätter ein für sich abgeschlossenes Ganzes darstellen und die nötigen Erklärungen sich auf jedem Blatte selbst befinden, wodurch die besagte Benutzung ermöglicht ist.

Wir hoffen somit, daß die Anordnung der Zeichnungen und Erklärungen so getroffen wurde, daß die Benutzung dieses Werkes in der Praxis Vorteile bringe. Hervorragende Fachmänner aus der Praxis haben sich sehr günstig über Anlage und Ausführung dieses Werkes geäußert und demselben weiteste Verbreitung gewünscht.

N.B. Das erste Heft kann durch den Verfasser sofort bezogen und zugleich die weiteren Hefen bestellt werden. Zum besten Verständniß werden auch Modelle angefertigt, welche zu obentstehenden Bretten bezogen werden können.

Auf Frage 1218. Zur Anwendung des Formals als Füllung von Zwischenböden können wir Ihnen nur raten, da es die Einwirkung von Ungeziefer jeder Art zuläßt und beginnt. Wollen Sie eine vollständig trockene, für jede Einwirkung vollständig indifferente, dabei auch feuer- und feuchtigkeitsbeständige Einlage, so wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Uferstr. 1.

Auf Frage 1220. Schiefersteine mit Ausstrich, Stufen, Böden und Sägen liefert billigst H. Wemmer, Mithrasstr. 1.

Auf Frage 1220. Ein Lieferant von Gussböden für Schiefersteine in allen Größen. Jean Brodard, Biel, Schiefersteinehandlung, montiert und unmontiert. Preis, alle Kostenposten S. C. B.

Auf Frage 1220. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeuge und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1223. Doppelkante in allen Ausführungen beziehen Sie sich bei der Firma H. Wemmer in Mithrasstr. 1.

Auf Frage 1223. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeuge und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1223. Unternehmern anerkannter Leistung und wünschenswert mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jakob Thoma, Schreiner, Fraga-Walden (St. Gallen).

Auf Frage 1226. Wenden Sie sich gefälligst an Hermann Grieder, Brannen, Cementgeschäft, Spezialität in Kansteinen, Broben zur Uferstr.

Auf Frage 1226. Wenden Sie sich an Franz Bachli, Kansteinfabrik in Wädlingen b. Winterthur.

Auf Frage 1226. Teile mit, daß das Baugeschäft H. Cavallasca, Mithrasstr., beste Qualität Kansteine für Zehn- und Pfeiler, einfallenden auf Lager hat, ebenso Verleimstoffe in gelb und rot.

Auf Frage 1226. Feinere- und Ziersteinen in Kansteinen, Ia. schöne Ware, sind zu billigen Preisen erhältlich und in großen Posten auf Lager in der Basler Kansteinfabrik Wetzli in Pratteln.

Auf Frage 1226. Die Firma Geigyette u. Broggi in Zürich II beschaffen, liefert die bestmögliche Kansteine in Ia. Qualität zu den billigsten Preisen.

Auf Frage 1226. Zeilen können mit, daß gute Qualität Kansteine für Zehn- und Pfeiler-Einstellungen hier erhältlich werden und auf Lager sind. Kuntler u. Cie., Wädlingen.

Auf Frage 1227. J. Wäldinger, Dorn (Zürcher) liefert Schiefersteine und ist bereit, die Kansteine gerne zu liefern.

Auf Frage 1227. Wir empfehlen Ihnen unsere Patentplatten, Platten und Bretter liegen zu Diensten. Harter u. Fein, Solothurn.

Auf Frage 1227. Eferle der Firma Demmer u. Demmer in Langenthal ganz Ihnen bereit zu sein.

Auf Frage 1227. Unternehmern Kansteine in Ia. Qualität zu den billigsten Preisen.

Auf Frage 1229. Selbstmischen mit Glasbalt und mit Bindmittel können Sie sehr vorteilhaft bei der Firma H. Wemmer in Mithrasstr. beziehen.

Auf Frage 1229. Selbstmischen mit Glasbalt, sowie sämtliche Artikel für Schiefer- und Schiefer-Einstellungen liefern Knecht u. Meier, Gengenbach 3, Zürich V.

Auf Frage 1229. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeuge und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1229. Selbstmischen mit Glasbalt oder Ventilatorgebläse in jeder Größe und Ausführung, sowie Eisen-Strangen für Hand- und Motorbetrieb liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 1230. Sie erhalten bei dem Gefälle von 3 m eine Kraft von 3-9 HP, bei 12 m eine solche von 12-36 HP. Im ersten Fall eignet sich am besten eine Wirbelventilator, im letzteren eine Wirbelventilator mit vertikaler Achse. Sie wenden an H. Weidmann, mechan. Werkstätte, Zuz.

Auf Frage 1230. Unter gegebenen Verhältnissen ergibt sich eine Kraft von 3-36 HP. Nähere Auskunft erteilt auf Verlangen Fritz Wärd, Winterthur.

Auf Frage 1231. Geflügdler betriebe sich mit G. Wehr-Landolt, Wädlingen in Mithrasstr. in Verbindung zu setzen.

Auf Frage 1231. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. Peter u. Co., Zürich.

Auf Frage 1231. Rob. Kuber, mechanische Werkstätte, Langnau (Bern) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 1231. Rob. Kuber, mechan. Werkstätte, Langnau (Bern) ist Spezialist von solchen Maschinen über ganz neuen Sägen, kann Ihnen bedienen und wünscht deshalb mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 1231. Haben fragl. Sägenbestandteile auf Lager und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. H. Wolfard u. Cie., Wädlingen.

Auf Frage 1235. Digne Werkzeuge werden Sie 7-18 HP erhalten - bitte mögen weiter gemünzten Daten sich zu wenden an Fritz Wärd, Winterthur.

Auf Frage 1236. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeuge und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1236. Wenden Sie sich an Deger u. Wäldinger, Langnau.

Auf Frage 1237. Henschel (Zugmaschine) mit Walzen oder Kröpfen liefert Aug. Krieger, Stampfenbadstr. Nr. 51, Zürich.

Auf Frage 1238. Suterrot, besten Cementböden für Lagerung von Papier demselben werden soll, kann dadurch brauchbar gemacht werden, daß man Papierreste auf den Boden legt und über diese eine Bodenplatte; jedoch soll er in der Abgrenzung der Bretten auf beiden Seiten bis 6 cm nicht an die Wand gehen, damit die Luft durchziehen kann. Da nicht gelagert wurde, so es ein Wasser-, Gas- oder Petroleum z. ist, so kann man dessen Einwirkung auf die Feuchtigkeit nicht beurteilen.

Auf Frage 1239. Professore liefern Mäder und Schaufelberger in Zürich V.

### Submissions-Anzeige.

**Ausführung von Maurer-, Ziegler-, Maler- und Putzarbeiten** für verfallene Stanzgebäude des Kantons Zürich. Erhaltung einer Entwässerungsanlage im Hofe der Unterstr. Zürich, eines Entwässerungsanlagen im Hofe der Seminarstr. Zürich, Ausführung von Maurer-, Zimmer-, Ziermaler-, Schreiner-, Ziegler-, Maler-, Glaser-, Wasser- und Putzarbeiten, sowie Erhaltung einer Entwässerungsanlage für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III, Stod. Zimmer Nr. 51, eingehend bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

**Verlegung von circa 300 m Grenzsteinen** für die Korrektur der Straßstr. Zollstr., Bedingungen und Voraussetzungen liegen bei dem Bureau des Gemeindefinanzkontrollanten auf, woselbst auch die Eingangsformulare bezogen werden können. Eingaben sind bis Mittwoch den 20. März schriftlich und verschlossen an den Gemeindefinanzkontrollanten, Herrn J. Zügan, einzuliefern.

**Verlegung eines Ofens**, das Lager eines Hangebandes mit **Gemeindeblatt** und das **Abstreifen** der Hausfläche mit **Feinmaler** im Warthaus zu **Wädlingen**. Eingaben sind bis Ende dieses Monats an Herrn Stadtpräsidenten Joh. Wärd einzuliefern, wo auch die Bedingungen eingehend werden können.

**Rückbau des Ofens**. Es sind folgende Arbeiten zu vergeben:

- a) Dachdeckerarbeiten (Schindelentzug und Holzlegebau).
- b) Zieglerarbeiten.
- c) Schreinerarbeiten.
- d) Glaserarbeiten.

Bedingungen und Voraussetzungen können sowohl bei Herrn Präsidenten Zügan in Wädlingen als bei Wärd in Zürich bezogen werden. Verschlossene, mit der Aufschrift „Rückbau des Ofens“ versehenen Offerten sind bis spätestens 10. April 1898 an ersteren einzuliefern.

**Planen der obererunterirdischen Armenverpflegungsanstalt im Wärd bei Langnau:**

- Die Maurer- und Zieglerarbeiten.
- Die Verlegung der Balkenlagen und Giebeln.
- Die Zimmermanns-, Ziegler-, Holzgerber- und Dachdeckerarbeiten (Holzlegebau).

Bedingungen und Angebotsformulare liegen auf dem Bureau des hiesigen Architekten, Herrn E. Baumgart, Wädlingen, Platz 21, in Bern, zur Einsicht auf. Lebensmittelformulare sind verschlossen mit Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten“ bis 28. März nachmittags an Herrn Reg.-Statthalter Ed. Froehli, Präsident der Baukommission in Langnau, franco einzuliefern.

**Schulhaus Interlammheim**. Erd-, Stein-, Maurer-, Ziegler-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlofer-, Ziegler- und Malerarbeiten zur Erhaltung einer neuen Mithrasstr. und Reparaturen im Innern des Schulhauses. Plan, Voraussetzungen und Bedingungen liegen bei Herrn Schulverwalter Ulrich zur Einsicht offen. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Mithrasstr.“ bis zum 28. März an Herrn Präsidenten Zügan einzuliefern.

**Schneefortsetzung Säget und Giebelstrich in Zuzwil** (St. Gallen). Erhaltung eines **Waldes**; **Grasarbeit**, circa 1200 m Länge; **Büchereiarbeit**, ca. 1200 m Länge, mit Wärdern und **Schneefortsetzung**. Offerten über jede einzelne Nummer sind bis 25. März bei J. Weidmann, Präsident der Baukommission, Zuzwil, einzuliefern, wo auch Plan und Baubeschreibung eingehend werden können.

**Die Kirchenpflege von Zuzwil** (Wärd) ist im Falle, am Hofe des hiesigen **Stanzstr.** Reparaturen im Balkenwerk und an der Blechbedeckung vornehmen zu lassen und alle Veranlassungen zur Befestigung und zur Einreichung von Kostenveranschlagungen

bis zum 15. April d. J. ein. Näheres beim Präsidium der Kirchenpflege Seon: Gg. Menly, Rektor.

**Wasser- und Gasversorgung Nyon (Cöthyal). Zuleitung zum Reservoir**, von der Centralbrunnenstube bis zum Reservoir, **Zweitkammer-Reservoir** von 300 m<sup>3</sup> Inhalt, **Röhrennetz** von circa 3200 m Länge mit **Hydranten, Grabarbeit, Zuleitung zu den Häusern** bis und mit Abschließhahnen, **Hausleitungen**. Eingaben für das Ganze sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wasser- und Gasversorgung“ bis den 5. April an Lehrer Hochsträßer zu richten, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen und weitere Auskunft erteilt wird.

**Wasser- und Gasversorgung Baldingen.** Die Gemeinde Baldingen ist im Falle, gutes und genügend Trinkwasser mittels hydraulischen Widern herzuholen und Brunnen herzustellen. Pläne und Baubeschrieb liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen. Allfällige Bewerber wollen die diesbezüglichen Eingaben bis Ende dieses Monats dem Gemeinderat einreichen.

**Die Käseereignisgesellschaft Mooshub-Waldkirch (St. Gall.)** ist willens, ihr neuprojektirtes **Käseereignisgebäude und Schweinehaltung** in Accord zu vergeben. Pläne, Kostenberechnung und nähere Bestimmungen liegen bei Herrn Gemeinderat Forster in Freihirten zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten für die Gesamtarbeit sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Käseereignis-Neubau Mooshub“ bis spätestens Samstag den 2. April, abends 6 Uhr, an den Präsidenten, Herrn Forster in Freihirten, einzureichen.

**Die Gemeinde Sulz (Arg.)** bedarf in die auf nächstes Frühjahr zu eröffnende Fortbildungsschule **25 Stück zweiplätige Schulbänke** (St. Galler System) nach dem auf der Gemeinderatskanzlei stehenden Muster und eröffnet über deren Lieferung bis 20. April nächsthin Konkurrenz. Gleichzeitig wird über die **Reparaturen im Schulhause**, wofür Plan und Bauvorschrift auf der Gemeinderatskanzlei offen liegt, Konkurrenz eröffnet. Bezügliche Uebernahmsofferten sind der Schulpflege bis 27. März mit der Ueberschrift „Schulhausbau“ franko und verschlossen einzureichen.

**Erstellung eines Gartenzaunes** beim Schulhause Stein (Argau) von ca. 80 m Länge mit Eisenständer und Drahtgeflecht. Bedingungen und Vorschrift liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen, wosin auch Uebernahmsofferten bis 27. d. M. verschlossen einzureichen sind.

**Die Maurer- und Steinhauerarbeiten** an dem am Gizebühl-Luzenberg (Appenzell A.-N.) neu zu erbauenden massiven Schulhause. Uebernahmsofferten ist Gelegenheit geboten, Pläne und Baubeschriebe den 26. ds., nachmittags von 2 bis 4 Uhr, bei Herrn alt Reg.-Rat Hohl in Luzenberg, einsehen zu können. Uebernahmsofferten sind bis den 28. März, abends, an Gleichen einzugeben.

**Korrektion der Straße Kreuzlingen-Nemisberg**, bestehend in **Kanalisationarbeiten** mittelst Cementröhren, Erd-, Cement- und **Plästerungsarbeiten**. Die Bauvorschriften liegen beim Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld zur Einsicht offen, wosin auch Uebernahmsofferten bis 30. März einzugeben sind.

**Die Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Davos** beabsichtigt, ein **neues Elektrizitätswerk** zu bauen und ersucht be-

werbende Firmen um **Projekt und Angebot** auf Grund von Plänen und Vorschlägen bis 15. April d. J. Unterlagen und Auskünfte über die geplante Erweiterung sind auf dem Bureau der Gesellschaft in Davos-Platz erhältlich.

**Die Bildhauer-Arbeiten an den Facaden**, sowie die **Gipfer- und Glaser-Arbeiten** für das **Postgebäude in Winterthur**. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei den Herren Dorrer u. Fuchsli, Architekten, Florastraße 13 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Winterthur“ bis und mit dem 1. April nächsthin franko einzureichen.

**Die Gemeinde Metikon** am Zürichsee eröffnet Konkurrenz über die Ausführung nachfolgender Projekte, nämlich:

1. Erweiterung des **Friedhofes**, Erstellung einer **Zufahrtsstraße** zu demselben und Korrektion der Kappelweidstraße.
2. Erstellung eines **Leichenhauses** auf dem neuen Friedhofsgelände.

Die bezüglichen Pläne, Bauvorschriften und Einquellisten etc. liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind mit der Aufschrift „Friedhofserweiterung“ bis zum 2. April verschlossen der Gemeinderatskanzlei einzureichen.

**Sprechsaal.**

Zit. „Handwerkerzeitung“ Zürich I.

In Ihrem Unterhaltungsblatt in Nr. 45 Ihrer geschätzten Fachzeitung bringen Sie eine Mitteilung, wie man polierte Möbel aufrichtet. Ich gestatte mir, gestützt auf öfters gemachte Erfahrungen, Ihnen eine kleine Berichtigung einzufügen.

Zugleich Auftragen von Leinöl, Schnellpolituren, Petroleum und wie diese vielfach angepriesenen Surrogate alle heißen, halte ich für total nutzlos. Es erzeugt mit der Zeit sogenannte Krusten, die kein Mensch mehr sauber bringt, namentlich aber, wenn es von nicht geübten Händen gemacht wird.

Das rationellste Mittel ist das alte und einfachste: wenn polierte Möbel nach Jahren wirklich ein Aufpolieren nötig haben, lasse man es durch einen tüchtigen Schreiner gründlich machen; denn die erste Politur, wenn auch wirklich gut, hält gewöhnlich nicht aus. Nach gründlichem Aufpolieren aber und nach alltäglichem gutem Abstauben und tüchtigem Abreiben mit leinenen oder wollenen reinen Lappen auf polierten Flächen, namentlich zur Zeit der Witterungswechsel und Feuchtigkeit der Luft, wodurch gerne sich das in der Poltur befindliche Leinöl zersetzt und ausschlägt, wird der genannte Uebelstand vollständig vermieden.

Zürich. Aug. Schirich.

**Briefkasten.**

Folgende Herren werden höflichst ersucht, ihre jetzige Adresse der Expedition mitteilen zu wollen:

- |                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| Herr A. Egli, Schreiner | früher in Schöpfen   |
| „ Schwerzmann, Säger    | „ „ Hübshoren        |
| „ Widmer, Drechsler     | „ „ Horgen           |
| „ Arnold R. Lang        | „ „ Rüschnacht (Zh.) |

# Armaturenfabrik Zürich

liefert als einzige Spezialität

## Sämtliche Bedarfsartikel

für

### Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer

als:

Messing-Hähne aller Art Schieber Hydranten Pumpen jeden Systems Widder Fontainen und Strahlrohre	Dampf-Armaturen Closets u. Pissoirs Ausgussbecken Wandbrunnen Röhren aller Art Verbindungsstücke	Hähne Lampen Glasglocken Brenner Wandarme Rauchfänge
---	---	---

in Porzellan und emaillirtem Guss

für Acetylen-Gas

Unsere reichhaltigen Kataloge stehen nur Wiederverkäufern gratis und franko zu Diensten.

Ankerstrasse 110.  
**FILIALE**  
 der  
**Armaturen und Maschinenfabrik**  
 Act.-Ges.  
 vorm. J. A. Hilpert  
 Nürnberg.